

Artikel publiziert am: 23.05.2013 - 16.54 Uhr

Artikel gedruckt am: 24.05.2013 - 07.28 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/lokales/balve/betriebe-oeffnen-ihre-pforten-ueber-balver-grundschueler-2920819.html>

Schüler stöbern in Praxen, Laboren und Betrieben

BALVE ▪ Spannend ging es beim Stöbertag zu, an dem 108 Mädchen und Jungen der 4. Grundschulklassen in Balve teilnahmen. 37 verschiedene Stöberstellen in zehn Bereichen standen den Kindern dabei offen. Bis zuletzt blieb es für alle Beteiligten ein Geheimnis, wo sie ein wenig Berufsluft schnuppern durften.



Auch in der Praxis von Tierärztin Dr. Alexandra Gaberle konnten die Kinder stöbern.

Ums Schnuppern ging es auch bei Celine und Celina, die in der Tierarztpraxis von Dr. Alexandra Gaberle den Schäferhundmischling Zito kennen lernen durften, der aus einer Tötungsstation in Spanien stammt. Von der Balver Tierärztin wurde eine Operationswunde nach einem vor Kurzem von ihr vorgenommenen Eingriff untersucht. „Alles ist sehr gut verheilt“, stellte sie fest. Herrchen Herbert Kulms freute sich über diesen Befund. Und Celina Otto (Grundschule Langenholthausen) und Celine Otto (Beckum) durften den ruhigen Vierbeiner streicheln: „Der ist aber lieb,“ so die beiden Mädchen, die einen typischen Arbeitsalltag in der Praxis erlebten, in dem es auch hektisch zugehen kann. Sie schauten bei Blutentnahmen zu und wie alles für eine Röntgenaufnahme vorbereitet wird, beobachteten Parasiten unter dem Mikroskop und wurden darauf aufmerksam gemacht, was auf Röntgenbildern alles zu erkennen ist.

Über 20 verschiedene Haustüren und mindestens ebenso viele Fenster bekamen Maurizio Droste (Langenholthausen) und Simon Kraus (Garbeck) bei „team portal“ zu sehen. Die Inhaber Christoph Schulte-Schmale und Jens-Otto Fritz zeigten den beiden Jungen die neuesten Sicherheits-Standards. Simon war beeindruckt: „Nur mit einem Fingerabdruck oder nach Eingabe eines Codes öffnen sich manche Türen.“ Und Maurizio zeigte, wie bei einigen Fenstern das integrierte Raffstore die Sonne draußen lässt. Auch Informationen über Glasherstellung gab es für die beiden Schüler.

Kein Cent fehlen darf in der Sparkasse – das wissen Louisanne von Lansberg-Velen (Beckum), Timo Herde (Balve), Timon Mettken (Garbeck) und Ben Schürmann (Langenholthausen). Regionaldirektor Anton Lübke begrüßte die Vier mit einem Frühstück und gab ihnen dabei Einblicke in sein Geldinstitut. In der Kundenhalle stand ihnen dann Karin Weber zur Seite, mit der sie Kleingold rollten, Geld zählten und in die Geheimnisse des Geldautomaten eingeweiht wurden. Auch der Tresor im Keller wurde für die Kinder geöffnet.

Kennen gelernt haben Johanna Wülle (Garbeck), Simon Alberts (Beckum) und Renè Schierhoff (Langenholthausen) die Tischlerei Allhoff in Langenholthausen. Antonius Allhoff erklärte ihnen seine Maschinen und bastelte mit ihnen ein Dübel-Spiel aus Eichenholz. Die verschiedenen Einzelteile mussten vorher zugesägt und glatt gehobelt werden.

„Vaseline, Himbeer-Aroma, rote und blaue Lebensmittelfarbe“ – das sind die Zutaten, aus denen Lippenbalsam hergestellt wird. Amelie Bexten (Balve) und Luisa Bemann (Garbeck) wissen das ganz genau, haben sie doch in der Apotheke am Drostenplatz mitgeholfen, ihr eigenes Balsam herzustellen. Inhaber Christian Bathe stellte ihnen dafür Birgit Schulist (PTA) zur Seite, die mit ihnen im Labor daran ging, die Substanzen zu zerkleinern und dann auf elektronische Art zu vermischen. Jedes Mädchen bekam ein Döschen mit ihrem Lippenbalsam; außerdem nahmen sie selbst hergestellte Traubenzuckerkapseln mit nach Hause.

Kleine Geschenke, auf jeden Fall aber viele Eindrücke nahmen die Kinder am Stöbertag mit. Interessant war der Tag für alle, und alle waren zufrieden, wie die erste Bilanz der begleitenden Lehrer zeigte. - Julius Kolossa

Artikel lizenziert durch © come-on

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.come-on.de>